

Fremdenliste vom 2. Januar.

Kranz, Kaufmann, Dresden, Hotel de Sage. Oberbeck, Kaufm.,
Hansen i. S., Hotel de Sage. Fischhoff, Braumeister, Bismarck,
Stadt Altenburg. Grämer, Kaufmann, Leipzig, Hotel de Sage.
Gumpner, Kaufmann, Chemnitz, Hotel de Sage. Seiner, Kaufmann,
Wittenberg, Hotel Goldb. Stern. Samann, Kaufmann, Dresden, Hotel
Stadt Altenburg. Strüger, Kaufmann, Dresden, Hotel Stadt Alten-
burg. Lehning, Apotheker, Döbeln, Hotel de Sage. Lippold, Kaufm.,
Leipzig, Hotel Stadt Altenburg. Lehmann, Restaurateur, Goldb.,
Hotel Stadt Altenburg. Meyer, Ingenieur, mit Frau, Larnowitz,
Hotel Goldb. Stern. Reis, Student, Breslau, Hotel de Sage. Müller,
Kaufmann, Chemnitz, Hotel Stadt Altenburg. Münzner, Kaufmann,
Wittenberg, Hotel Stadt Altenburg. Komet, Kaufmann, Dresden,
Hotel de Sage. Rißmann, Referendar, Penig, Hotel de Sage. Köhler,
Kaufmann, Chemnitz, Hotel Stadt Altenburg. Rudolph, Kaufmann,
Pittau, Hotel Stadt Altenburg. Schmidt, Kaufmann, Schönewitz bei
Wittenberg, Hotel Goldb. Stern. Stauslowitz, Kaufmann, Leipzig,
Hotel de Sage. Schöne, Kaufmann, Seiffenröderdorf, Hotel Stadt
Altenburg. Trödlisch, Kaufmann, Orlitz, Hotel de Sage. Taterka,
Kaufmann, Dresden, Hotel de Sage. Dr. Hoff, Landgerichtsdirektor,
Dresden, Hotel de Sage.

Standesamtsnachrichten aus Freiberg
vom 2. und 3. Januar 1896.

Aufgebote: Der Bäckermeister Karl Hermann Ebert in
Silbersdorf und Clara Martha Sohn in Niederborsdorf, früher hier;
der Fleischhauermeister Bruno Oswald Köhler aus Gerzdorf bei
Leipzig und Bina Franziska Schwinger aus Brand, Beide hier.
Geburten: Dem Zimmermann Silbermann ein Sohn; dem
Bergarbeiter H. R. Köhler eine Tochter; dem Fleischhauermeister Andreas
eine Tochter; dem Schuhmacher Vertbold ein Sohn. Ferner ein unehel-
licher Sohn und eine uneheliche Tochter.
Sterbefälle: Der Handarbeiter Friedrich August Walthers,
60 J. 5 M. 23 T. alt; der Kupfer- und Posthalter-Schirmmeister
Karl Friedrich Böhme, 68 J. 3 M. 4 T. alt; des Staatsanwaltschafts-
Bureau-Inspektors Köhler Tochter Maria Louise, 20 J. 10 M. 26 T.
alt; der Knopfmachermeister Johann Michael Kaefer, 38 J. 10 M.
3 T. alt. Hierüber ein unehelicher Sohn, 7 M. alt.

Standesamtsnachrichten aus Brand
für Monat Dezember 1895.

Geburten: Dem Schiffsführer Hering ein Sohn; dem Berg-
zimmermeister Mai eine Tochter; dem Handwerker Fröhlich eine Tochter;
dem Bergarbeiter Nichtenberger eine Tochter; dem Hilfsweidensteller
Kau eine Tochter; dem Bergarbeiter Haupt eine Tochter; dem Berg-
arbeiter Wächter eine Tochter; dem Bergarbeiter Börner ein Sohn;
dem Unterfeiger Heinemann ein Sohn (todtgeboren).
Aufgebote: Der Bergarbeiter Karl Richard Otto und Ida
Marie Köhler, Beide hier.
Eheschließungen: Der Bergarbeiter Ernst Moritz Köhler
mit Ida Marie Köhler, Beide hier.
Sterbefälle: Des Bergarbeiters Dehne Sohn Kurt Georg,
3 J. alt; des Bergarbeiters Kühn Sohn Emil Bruno, 11 M. alt; des
Bergarbeiters Clausniger Sohn Georg 7 M. alt; der pensionirte
Bergarbeiter Karl Gottlieb Köhler, 70 J. alt; des Bergarbeiters Lehner
Sohn Paul Richard, 2 J. alt; des Bergarbeiters Schirmpflug Sohn
Kurt Willy, 2 1/2 J. alt; des Bergarbeiters Köhler Tochter Bina Meta,
5 M. alt; des Bergarbeiters Wagner Ehefrau Juliane Theresie geb.
Frösiger, 65 J. alt; der Wägenführer Ernst Louis Richter, 35 J. alt;
der pensionirte Bergarbeiter Ernst Wilhelm Raden, 56 J. alt; der
Bergarbeiter Johann Böhme, 50 J. alt. Hierüber ein unehelicher
Sohn, 1 M. alt und eine uneheliche Tochter, 7 M. alt.

Standesamtsnachrichten aus Mulda
für die Monate November und Dezember 1895.

Geburten: Dem Handarbeiter August Julius Raden eine
Tochter; dem Fabrikarbeiter Ernst Wunibald Illmann ein Sohn; dem
Desschläger Ernst Louis Schmidt ein Sohn; dem Fabrikarbeiter Robert
Paul Köhler ein Sohn; dem Staatsbahn-Expeditions-Hilfsarbeiter
Ernst Wilhelm Hoffmann eine Tochter; dem Hausbesitzer und Wald-
arbeiter Clemens Louis Zimmermann eine Tochter; dem Tischler
Ernst Paul Sarmapf eine Tochter; dem Mechaniker Paul August
Ernst Gröndler ein Sohn; dem Viehhändler Oswald Bruno Jänker
ein Sohn; dem Wirtschaftsbefizer und Fabrikarbeiter Ernst Gustav
Engmann eine Tochter; dem Brettschneider Gustav Hermann Galle ein
Sohn; dem Uhrmacher Bruno Constantin Weber eine Tochter; dem
Schuhmacher Karl Hermann Köhler eine Tochter (todtgeboren). Hier-
über ein unehelicher Sohn.
Aufgebote: Der Bahnarbeiter Louis Eduard Erler in
Rassau und Amalie Emilie Winter hier; der Tischler Karl Martin
Moldenhauer und Theresie Carboch hier; der Bureau-Assistent beim
Königl. Schif. Staats-Eisenbahnbau Karl Rudolph Clemens Fleischer
in Dresden und Hedwig Jibora Kamm hier.
Eheschließungen: Der Tischler Karl Martin Moldenhauer mit
Theresie Carboch hier; der Bahnarbeiter Louis Eduard Erler in Rassau
mit Amalie Emilie Winter hier.
Sterbefälle: Der Hausauszügler Carl Gottlieb Köhler, 68 J.
2 M. 17 T. alt; des Gutsbesitzer Franz Hermann Grimmer Tochter
Ida Auguste, 10 J. 9 M. 21 T. alt.

Familien-Nachrichten.

Geboren: Ein Knabe: Hrn. J. G. Pöppe in Leipzig; Hrn.
Bergingenieur Friedrich Ebert in Wittenberg; Hrn. Gustav Hering in
Dresden. Ein Mädchen: Hrn. Dr. jur. Walter Köhler in Dresden.
Verlobt: Hr. Emil Gröndler mit Frä. Margarethe Herold in
Dresden; Hr. Adolf Köhn mit Frä. Frida Gärtner in Dresden; Hr.
Gustav Emu mit Frä. Elise Wagner in Dresden; Hr. Otto Raepflich
mit Frä. Emma Gaertel in Dresden; Hr. Richard Köhler in Wittenberg
mit Frä. Ernestine Friedrich in Dresden; Hr. Ernst Lindendorff,
Apotheker in Jöhlein (Saunus), mit Frä. Clara Wiedrecht in Plauen
i. S.; Hr. Walthers Hühnerlich, Chemiker in Geyer, mit Frä. Frieda
Hempel in Dresden; Hr. Buchhalter Max Kühnel mit Frä. Margarethe
Wintert in Dresden.
Vermählt: Hr. Johannes Hüner, Königl. Forstassessor, mit
Frä. Clara Kötter in Dresden.
Gestorben: Frau Franziska verw. Richter geb. Otto in
Dresden; Frä. Amalie aus dem Winkell in Dresden; Hrn. Reinhold
Rehnsch in Dresden eine Tochter; Frau Susanne verw. Daubert geb.
Lamy in Dresden; Frau Marie Wenzel geb. Köber in Dresden; Frau
Josef Bonnie Weber geb. Borel in Dresden; Hrn. Friedrich Hoppe,
Diener im Königl. Finanzministerium zu Dresden, ein Sohn; Frau
Anna Sagner geb. Günther in Rabebühl; Hr. Ernst Fürchtegott Müller,
Pastor emer. von Laas und Jahnwitz in Reichen; Hr. Karl Hermann
Goyer in Leisnig; Frä. Henriette von Lämpling in Dresden; Frau
Agnes verw. Dohj geb. Abicht in Dresden.

Börsen-Nachrichten.

Berlin, 2. Januar. Produktenbörse. (Schluß.) Weizen loco
M. —, Mai 149,—, Juni 149,75, Juli 150,50, flauer Roggen
loco M. 121,—, Mai 124,—, Juni 124,75, Juli 125,25, flauer
Gaher loco M. —, Mai 120,—, Juni 121,—, still. Rüböl loco
M. 47,—, Mai 46,40, Oktober —, still. Spiritus loco M.
—, 70er loco 32,10, Januar 36,90, Mai 37,60. 50er loco 51,40,
besser. Wetter: kalt.
Schlachtwiechmarkt in Schlacht- und Viehhöfen zu Chemnitz
am 2. Januar 1896. Auftrieb: 16 Rinder, 329 Landschweine, —

ungarische Schweine, 221 Kälber, 66 Hammel. Das Geschäft war im
Rindern und Hammeln langsam, dagegen in Schweinen und Kälbern gut.
— Preise: Rinder: I. Qual. — bis — Markt, österreichische bis —
Markt, II. Qual. 52 bis 61 Markt und III. Qualität — bis — Markt
für 100 Pfund Schlachtgewicht. Landschweine: 49 bis 51 Markt für
100 Pfund Lebendgewicht bei 40 Pfund Lard per Stück. Kälber: 66
bis 68 Markt für 100 Pfund Schlachtgewicht. Hammel: 27 bis 29 Markt
für 100 Pfund Lebendgewicht. — Der nächste Schlachtwiechmarkt findet
am Dienstag den 7. Januar, statt.

Fahrplan der Eisenbahnges.

Abfahrt nach
Dresden: 5.51 (beschleunigt, hält bis Dresden nicht) 6.00† (I-IV Kl.)
8.59*, 10.11†, 1.00†, 3.00†, 5.40†, 7.08*, 9.06*, 9.45†.
Chemnitz: 5.46††, 6.19*, 7.40††, 9.50*, 10.35††, 1.35††, 4.35*,
6.21*, 9.18††, 11.53.
Rosen: 6.26, 8.02, 12.51, 5.45, 9.18.
Bienenmühle-Pölsdorf: 7.41, 10.37, 1.41, 6.25, 9.45 (nur III
Bienenmühle).
Goldsberg-Dippoldiswalde-Pölsdorf: 6.00†, 10.11†, 1.00†,
3.00†, 5.40, (Eharant umföigen, ab Eharant 6.59, 11.18, 12.00†,
2.02, 4.00, 5.34, 6.50, 7.58, 8.35).
Salsbrücke: (II-IV Kl.) 7.54, 1.46, 6.28, 9.45.
Brand-Langenaus-Großhartmannsdorf: (II-IV Kl.) 7.51,
1.51, 6.32, 9.45 (umföigen in Vertelsdorf).
Ankunft von
Dresden: 6.18*, 7.36†, 9.49*, 10.31†, 1.31†, 4.30†, 6.30*, 8.12*,
11.49, 1.00†.
Chemnitz: 5.46††, 8.58*, 10.07††, 12.56††, 1.56††, 5.36, 7.07*,
9.06*, 9.39††, 12.19††.
Rosen: 7.35, 9.12, 11.31, 4.56, 9.14.
Bienenmühle: 5.34, 7.32, 12.12, 3.52, 8.58.
Pölsdorf-Dippoldiswalde: 10.31†, 1.31†, 4.30, 9.12, 11.49 (ab
Hainsberg 8.34, 9.23, 12.23, 1.59, 3.19, 4.46, 7.56, 8.36, 9.57,
10.49, 12.06, in Eharant umföigen, ab Eharant 9.38, 12.40,
3.38, 8.25, 11.04, 12.14).
Salsbrücke: (II-IV Kl.) 7.25, 10.03, 4.15, 8.44.
Brand-Langenaus-Großhartmannsdorf: (II-IV Kl.) 8.41,
7.32 (nur von Langenaus-Brand) 12.25, 5.14, 8.53 (umföigen in
Vertelsdorf).
Die Fahrten von Abends 6 Uhr bis 5 Uhr 59 Minuten früh sind
durch festgedruckte Riffern angegeben. * bedeutet Schnellzug, † bedeutet
Halten in Muldenhöfen. †† bedeutet Halten in Kleinfortuna.

Eingefandt.

(Ohne Verantwortung der Redaktion.)
Chemische Analysen aller Art. Dr. Hofmann, Gerichts- und
Nahrungsmittel-Chemiker, Dresden-A., Schreiberstraße 4. H. 36970-

Die Rentabilität jeder maschinellen

Anlage wird bedeutend erhöht durch Aufstellung eines ökonomisch
arbeitenden Betriebsmotors. Als sparzaamste Betriebsmaschinen sind die
Locomobilen mit ausziehbareren Röhrenkesseln von H. Wolff
in Magdeburg-Buckau bekannt und zu Tausenden in allen Zweigen der
Industrie und Landwirtschaft verbreitet. Geringer Brennmaterial-
verbrauch, große Leistungsfähigkeit und Dauerhaftigkeit sind die Haupt-
vorzüge dieser Maschinen, vermöge derer sie nicht nur auf allen deutschen
Locomobil-Concurrenzen stets den Sieg davongetragen haben, sondern
auch auf zahlreichen Ausstellungen (u. a. in Chicago) mit den höchsten
Preisen ausgezeichnet sind. (Nr. 8485.)

Nächsten Montag trifft ein
frischer Transport schöner, hoch-
tragender
Kühe und Kalben,
sowie schöne englische Läufer-schweine in Richtenberg ein.
Karl Neubert.

Sulzaer Pastillen
aus den Salzen der
Sulzaer Carl Alexander
Sophien-Quelle
unter Kontrolle der Herren
Sanitätsrath Dr. Schenk
und **Dr. Löber,** Bad Sulza,
bereitet, haben sich bei neuen u. er-
neuten Versuchen der Athmungsorgane, bei
Husten u. Heiserheit, Katarrhen d. Magens
und des Darmkanals, sowie bei Gicht,
Nervenleiden etc. sehr bewährt.
Preis pro Schachtel nur 85 Pfg.
Nur echt, wenn auf jeder Packung das
Wort **Sulza** eingedruckt ist.
In Freiberg in sämtlichen Apotheken.

Clichés,
die uns zur Infertion zugegangen, er-
suchen wir nach Ablauf derselben baldigh
abholen zu lassen von 5-7 Uhr
Nachmittags.
Die Expedition d. Bl.

Günstige Gelegenheit
für eine sichere Existenz.
Zu verkaufen ein im flotten Betriebe
befindliches altes Colonial- und Farbe-
waaren, Drogen, Kräuter-, Spirituosen,
Tabak- und Cigarren-Geschäft, verbunden
mit Mode-, Schnitt- und Kurzwaaren,
in einer verkehrsreichen ca. 4000 Ein-
wohner zählenden Industri- und Bade-
stadt des sächsischen Vogtlandes, erstes
am Plage und in besserer Geschäfts-
lage. Jahresumsatz über 60000 Mark.
Dieses Geschäftshaus besteht aus einem
massiven Eckhaus und einem Hinter-
gebäude und wird für den äußerst billigen
Preis von 30000 Mark krankheitshalber
verkauft. Offerten unter **L. M. 94**
an die Expedition d. Bl. erbeten.

**Läufer-
schweine**
sind in großer
Auswahl wieder eingetroffen.
Th. Seidel, Unterhof.
**Ein kottgehendes,
altrenommiertes Geschäft**
der Lebensmittel- und verschiedener
anderer Branchen, auch für Nichtauf-
leute passend, ist krankheitshalber preis-
werth zu verkaufen. Zur Ueber-
nahme gehören mindestens 30000 Mark.
Offerten erbeten unter **G. K. 42**
an die Expedition d. Bl.

**Bäckerei mit Kaffee- und Weinsti-
ckant** ist unter günstigen Bedingungen
anderweitig zu verpachten oder zu ver-
kaufen. Zu melden bei Herrn **Emil
Kehre, Fleischhauermeister, Freiberg.**
E. Meine Wirtschaft m. 9 1/2 Schfl.
Feld, 1 Schfl. Garten, laufenden Wasser,
schöne Lage, ist für 5200 M. d. mäßig
Anzahlung zu verkaufen. Zu erfahren
in der Expedition dieses Blattes.

**Schlacht-
pferde**
kauft u. zahlt die
höchsten Preise
**Bruno Ehrlich,
Denben.**

Dank.
Ich liti an heftigem Husten u. Heiser-
keit, alle Mittel, die ich versuchte, waren
vergeblich; auch die zu Rathe gezogenen
Arzte konnten das Leiden nicht be-
seitigen. Schließlich wandte ich mich an
den homöopathischen Arzt Herrn
Dr. med. Volbeding in Düsseldorf,
Dorf, Adnigallee 6. Demselben
gelang es, mich in der kurzen Zeit von
ca. 5 Wochen von diesen Leiden zu be-
freien, und kann ich nicht umhin den
genannten Herrn hiermit meinen öffent-
lichen, herzlichsten Dank auszusprechen.
Neusalz, Nieder-Schlef, Friedrichstr. 26
Elise Werner.

Schönes **Gartenhaus** zu verkaufen
in
Silbersdorf 43.
Reine Steinkohlensche
wird gekauft. Offerten unter **A. B. 4**
an die Expedition d. Bl. abgeben.

Schmiede,
womöglich mit viel Hufbeschlag wird zu
kaufen, pachten, oder auf ein Haus mit
Garten in schöner Lage Freibergs, zu
kaufen gesucht. Off. u. **H. W. 110**
in d. Expedition dieses Blattes.
Ein Invalid sucht leichte Beschäftigung
gleich, welcher Art. Werte Off. unter
C. L. M. in d. Exp. d. Blattes niederzul.

Einen Bäckerlehrling
sucht
Rich. Gabriel,
Burgstr. 17.
Einen Schneiderlehrling
Heinrich Voigt,
Niederstraße.
Wer ertheilt Unterricht in eng-
lischer Konversation?
Adressen mit Angabe des Honorars
unter **A. X. 1000** Exp. d. Bl.
Jg. Mädchen können das Schneidern
gründlich und unentgeltlich erlernen.
Adruerkstraße 7, part.
Junge Mädchen können das An-
fertigen und Zuschneiden aller Damen-
garderobe gründlich erlernen bei
Lina Witt, Moritzstr. 1.

Schüler werden gesucht
Bertelsdorferstraße 36 1 Tr

**Rahmen-
Arbeiterinnen**
finden anzijährige gute Stellung. Reise
geld. Eintritt ehestens erwünscht.
Rudolf Krill, Gaer in Böhmen
Ein älteres Dienstmädchen wird
bei hoh. Lohn gesucht **Schönebergstr. 31.**
Gesucht
ein junges rechtschaffenes Mädchen.
Bäckerei Niederlichtenberg 11b.
Dienstmädchen-Gesuch.
Zum 1. Februar suche ein junges,
solides Mädchen. Zu erfahren in
der Expedition d. Bl.
1 Dienstmädchen wird gesucht
H. Kümmler, Petersstraße 9/2

Suche für 1. Februar ein einfaches
und gewandtes
Stubenmädchen
welches im Plätten und Weißnähen
erfahren ist und die Pflege zweier
Kinder im Alter von 7 und 5 Jahren
mit übernimmt. Zeugnisse ev. Photogr.
nebst Angabe des letzten Wohnes an
Frau **R. Stahr, Freiberg** (Schif.)
Weingasse 1.

Ein **Logis,** 3 Treppen, zu ver-
mieten
Obermarkt 13.
Halbe Etage, Stube, Kammer, Küche
mit sammtl. Zub. den 1. April zu bezieh.
Neue Frauensteinerstr. 35 part
Frä. **Wohnung,** 2 St., Kam., Küche,
abgeschl. Vorraum mit sammtl. Zubehö.,
Bleich- u. Trockengarten zu verm. 180 M.
besgl. das geräum. **Parterre** m. Garten
für 350 M. **Unt. Langeasse 9.**
Ein **Logis,** bestehend aus Stube
Kamm., Küche u. Zubeh. z. verm., 1. April
1896 zu bez. **Humboldtstr. 56, p., r.**
Die zweite Etage ist per sof. oder
später zu vermieten **Rittergasse 3.**
Ein halbes **Parterre** m. Zubeh. den
1. April z. bez. **N. Frauensteinerstr. 36A, I**

Schöne 3. Etage
bestehend aus 5 heizbaren Stuben,
großer schöner Küche, 2 großen Schlaf-
stuben, Mädchenkammer, Speisekammer,
Gartenlaube, Bleichgarten, Keller, ist
mit oder ohne Mansarden-Stuben Oftern
1896 zu vermieten
Pölsstraße 6.
Eine schöne freundl. **Wohnung** m.
Zubehö. zu vermieten
Obermarkt 15.
Zu vermieten ist 1 Stube mit
2 Kammern nebst Zub., unweit der
Gymnaststr. **Näheres Freibergs-
dorf, Obergasse 26B.**
Dachstübchen b. zu verm. **Hornstr. 23.**

Ein Laden
(beste Lage) mit Ladenstube, Wohnung
und Zubehö. ist Oftern zu beziehen
Näheres zu erf. in der Exped. d. Bl.

Stube mit Kammer ist zu vermieten
Petersstraße 29.
Ein freundliches **Dachlogis** sofort
zu verm.
Pölsstraße 3.
G. L. R. u. L. erh. Thielestr. 7, II.

Schöne 2. Etage
per 1. April oder später zu vermieten
bei
Hermann Köhler,
Obermarkt 17.

Wohnung.
Eine schöne II. Etage ist ab-
1. Juli c., event. früher, sehr
preiswerth zu vermieten
Fischerstrasse 12, II.
Eine gut möbl. Wohnung ist Erdgesch.
Eing. Stollng. 1, 1. Et., r. zu vermieten
Ein gut möbl. Zimmer m. Schlafzim.
ist zu verm. **Schmiedestraße 13, 1. Etg.**
Mittwoch-Regelabend
ist sofort zu vergeben.
„Tivoli“.
Ich suche per 1. April eventuell
später 1 grosse oder 2 kleine
Etagen möglichst mit Garten-
benutzung zu mieten.
L. v. Tippelskirch,
Civilingenieur,
Obermarkt 9.

Zwei Bergolademiter (Austländer),
wünschen per sofort zusammen 2 Schlaf-
zimmer und ein Arbeitszimmer, oder je
ein Schlaf- und Arbeitszimmer, sehr
gut möblirt in ein u. demselben, oder
verschiedenen Häusern, zu beziehen.
Off. Offerten sub **P. B. 34** an
die Expedition dieses Blattes.

Cassen- u. Privatkapitalien
auf Stadt- und Landgrundstücke vermittelt
G. Emil Poeland, Freiberg Sa.
auf 1. Hypothek sof. oder pät. auf ein
neugebautes Wohnhaus mit Schenke
aus Privatband resp. Sparkasse zu
leihen gesucht. Off. Off. unt. **N. M.**
112 an die Exped. d. Bl. erbeten.

3-10000 Mark werden auf ein
Landgut, mit 1/2 des Wertes ausgehend,
sofort zur 2. Hypothek gesucht.
Off. Offerten unter **W. G. 3** in
die Expedition d. Bl. erbeten.